



# HESSISCHER LANDTAG

16. 12. 2004

*Dem  
Sozialpolitischen Ausschuss  
überwiesen*

## **Berichts Antrag der Abg. Fuhrmann, Dr. Pauly-Bender, Eckhardt, Habermann, Dr. Spies, Schäfer-Gümbel (SPD) und Fraktion**

**betreffend Auswirkungen der "Operation Sichere Zukunft" für die  
Beamtinnen und weiblichen Angestellten im Geltungsbereich des  
Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG)**

Die Landesregierung wird ersucht, im Sozialpolitischen Ausschuss über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. An welcher Stelle hat die Landesregierung geprüft, welche unterschiedlichen Folgen die so genannte "Operation Sichere Zukunft" auf Männer und Frauen hat, soweit sie Beamtinnen und weibliche Angestellte im Geltungsbereich des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG) betrifft?
2. Was haben die obersten Landesbehörden im Einzelnen zurückgemeldet?
3. Wie schätzt die Landesregierung die Auswirkungen der "Operation Sichere Zukunft" hinsichtlich der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten von Frauen im öffentlichen Dienst in Bezug auf
  - a) Stellenabbau durch Aufgabenverlagerung,
  - b) Zentralisierung von Aufgaben,
  - c) Aufgabenwegfall,
  - d) organisatorische Umstrukturierungen in den einzelnen Behörden,
  - e) Hierarchieabbau,
  - f) Leistungsverdichtung durch Personalabbau,
  - g) Betroffenheit von Funktionsbereichen (Mischarbeitsplätze, Sachbearbeitungsplätze, Führungsfunktionen),
  - h) Veränderungsdruck durch PVS-Meldungen und
  - i) Betroffenheit von Teilzeitkräftenjeweils ein und welches Datenmaterial wird dieser Beurteilung zugrunde gelegt?
4. Wie beurteilt die Landesregierung die Arbeitszeitverlängerung im Hinblick auf die Frage, wie Beamte und Angestellte des öffentlichen Dienstes die Vereinbarkeit von Beruf und Familie managen können?
5. Inwieweit wurden die Vorgaben des § 5 Abs. 4 HGIG bei
  - a) den PVS-Meldungen,
  - b) internen Umstrukturierungsmaßnahmenjeweils in Bezug auf
  - aa) die Präsenz von Frauen in Führungsfunktionen auf den verschiedenen Führungsebenen,
  - bb) den Frauenanteil in den verschiedenen Laufbahnen in den einzelnen Behörden bzw. Ressorts und
  - cc) den Frauenanteil in den Behörden insgesamtim Einzelnen beachtet?

Wiesbaden, 7. Dezember 2004

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Walter**

**Fuhrmann  
Dr. Pauly-Bender  
Eckhardt**

**Habermann  
Dr. Spies  
Schäfer-Gümbel**